Zeitschrift: Heimatbuch Meilen
Herausgeber: Vereinigung Heimatbuch Meilen
Band: 14 (1975)

Vorwort: Vorwort
Autor: Peter, Heiner

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Obschon ganz zuletzt geschrieben, steht es nun doch wieder ganz am Anfang, eben das *Vor-Wort.* Ist diese Vorzugsbehandlung nicht merkwürdig, dieses Sich-Vordrängen nicht unzeitgemäss, wenn doch anderseits heute soviel von Gleichberechtigung und Chancengleichheit geredet wird?. — Liebe Leserin, lieber Leser, verübeln Sie es mir bitte nicht, wenn ich auch diesmal von einem überlieferten Recht Gebrauch mache und mich darum kurz an Sie wende.

Vorerst möchte ich Sie aufmerksam machen auf die grössere Seitenzahl unseres 14. Heimatbuches. Wir wollen damit nicht etwa die leider unumgänglich notwendig gewordene Erhöhung des Verkaufspreises legitimieren. Diese ist Ihnen im Verlaufe des letzten Redaktionsjahres durch die Oelkrise mit ihren verschiedenen Kettenreaktionen bis zum Zuckerpreisaufschlag längstens plausibel genug geworden. Nein, der erweiterte Umfang des Bändchens ergab sich aus sachlichen Zwängen: wir hätten ganz einfach nicht gewusst, welche zusätzlichen Beiträge nochmals oder neu hätten weggelassen werden können. Denn, ob Sie es glauben oder nicht, Band 15 ist bereits in Arbeit und wird die übliche Grösse bald erreicht haben. «Wissen Sie denn immer wieder etwas zu schreiben?» wurde ich kürzlich gefragt. Und ob! An Stoff fehlt es uns wahrhaftig nicht. Das zeigten deutlich zwei Ideenbörsen, die wir an Vorstandssitzungen durchführten. Was uns aber immer wieder Schwierigkeiten verursacht, ist das Beschaffen des «Rohmaterials» und das Finden eines sich der Sache annehmenden Bearbeiters

Damit habe ich bereits ein zweites Thema angeschnitten. Es könnte doch sein, dass Sie als langjährige(r) oder auch ganz neue(r) Freund(in) des Meilemer Heimatbuches geeignet wären, für einen kommenden Band einen eigenen Beitrag zu leisten. Oder aber, bescheiden wie Sie meistens sind, getrauen Sie sich nicht recht, hätten aber trotzdem gute Ideen und auch Material zur Verfügung. So oder so sind Sie freundlich eingeladen, sich mit einem unserer Vorstandsmitglieder in Verbindung zu setzen, damit wir Ihre wertvollen Anregungen sicherstellen können. Sollte es uns in Zukunft vermehrt gelingen, unsere Leserschaft in dieser Weise zu aktivieren, hätten wir ein Optimum dessen erreicht, was wir mit unserer freiwilligen Arbeit im Dienste unserer Dorfgemeinschaft leisten können. Es geht uns wirklich um die Sensibilisierung unserer Leserinnen und Leser für die Notwendigkeit der Mitgestaltung dieser Heimatbuchserie, in welcher immer wieder versucht wird, gegenwärtige, vergangene und zukunftsgerichtete Probleme aufzugreifen und klärend darzustellen.
Dass auch dieser Band, von unserem Grafiker Johannes Rüd in gewohnt geschickter und geschmackvoller Art gestaltet, dazu seinen Beitrag leiste, hoffe ich als Redaktor von ganzem Herzen und spreche allen Mitarbeitern für ihren vorbildlichen Einsatz meinen besten Dank aus.

Meilen, im Oktober 1974 Heiner Peter

Vorstand der Vereinigung Heimatbuch Meilen

Präsident: Dr. Heiner Peter, Hürnen 57
Vizepräsident: Arnold Altorfer, alt Primarlehrer,
Bruechstr. 216
Aktuar: Dr. Peter Kummer, Höschstr. 49
Quästorin: Margrit Schumann-Dienemann, Bünishoferstr. 48
Grafische Gestaltung: Johannes Rüd, Grafiker,
General-Wille-Str. 100
Versand: Robert Lang, Primarlehrer, Rauchgässli 16
Beisitzer: Dr. Kathrin Asper-Bruggisser, Plattenstr. 98
Dr. Christoph Blocher, Rainstr. 275
Berthe Ernst-Bolleter, Feldgüetliweg 183
Rudolf Schneider, Rebbergstr. 33
Walter Weber, alt Sekundarlehrer, Rebweg 4.